

## MSZ-Ratgeber:

# VORSICHT FALLE!

Die weihnachtliche Zeit veranlaßt uns wieder einmal, eine deutliche Warnung vor Listenneppern,  
5 Büchenschleppern und Mitleidsfängern auszusprechen.

1. Ihr Trick ist immer derselbe: “Wetten Du nicht spendest, darben Witwen und Waisen, stolpern  
Krüppel hilflos durch die Gegend, treibt der Krebs sein Unwesen und die kleinen Negerkinder  
verhungern, vielleicht sogar noch ungetauft!”

10 So hauen sie einen auf der Straße, im Fernsehen, ja selbst in der eigenen Wohnung an und  
behaupten frech, *D u* wärst schuld an allem Elend, *weil* Du ein paar Mark in der Tasche hast  
und sie selbst vernachst, *statt* sie *ihnen* zu geben.

2. Sie konstruieren also einen *Zusammenhang* zwischen *Deinem* Geldbeutel und verhungerten  
kleinen Indern. Diese Lüge ist so frech, daß sie schon den *Staat* brauchen, der die Bettelei in  
großem Maßstab inszeniert, die Kirche und andere Institutionen, mit denen sie Dir das Geld  
15 ganz *offiziell* aus der Tasche ziehen. Vielleicht fallen deswegen immer wieder die Leute auf den  
Trick herein, weil er so infam ist: Die Herren der Welt gehen mit dem Elend, das sie in den  
entlegensten Landstrichen anrichten, *hausieren*, malen es in den grellsten Farben aus, um Dir  
ein *schlechtes* Gewissen über die Konsequenzen des national und weltweit wirkenden Treibens  
von Staat und Kapital zu verpassen, das sie dann abkassieren.

20 3. Obwohl der Bürger so ständig mit dem zur *Schau gestellten* Elend behelligt wird, dessen  
*Gründe* er aber nicht kennen darf, weil sonst der Trick nicht funktioniert, spendet er immer viel  
zu wenig, weswegen ihm Prominente durch ihr gutes Beispiel vormachen, was er tun soll.  
Deswegen wird er sogar noch bei Unterhaltungssendungen im Fernsehen als Egoist angemacht,  
der sich den trostlosen Spaß auch noch was kosten lassen soll. Hier wird dann ein besonders  
25 raffinierter Köder ausgeworfen:

“Mit fünf Mark sind Sie dabei. Eine Traumreise für Sie, und wenn Sie nichts gewinnen, dann  
wenigstens für einen guten Zweck!”

30 4. Wer jetzt immer noch denkt, seine 20 Mark würden wenigstens dazu beitragen, daß ein  
Behinderter seinen Rollstuhl, ein Obdachloser ein Häuschen oder ein kleiner Vietnamese  
seinen Reis kriegt, der ist auf die Sammler hereingefallen und meint allen Ernstes, dem Staat  
und seinen Wohltätigkeitsinstitutionen ginge es wirklich um die *Beseitigung des* Elends,  
genauso wie die Bundeswehr dem Frieden dient. Wer so was Dummes glaubt, muß wieder bei  
35 Punkt 1 zu lese@ anfangen. Für die anderen geben wir unser Spendenkonto an -

Verein zur Förderung des studentischen Pressewesens e.V., PS-Kto. Nr. 10609-800, PSchA  
München.

Da wird garantiert niemandem geholfen außer uns selbst. Da weiß man also, was man davon  
40 hat.